

31. Herbstkolloquium 2014

Die Renaissance der streitigen Hauptverhandlung

14. und 15. November 2014 in München

im The Westin Grand Hotel, Arabellastraße 6, 81925 München

8,5 Std. Fortbildung
nach § 15 FAO;
mit Internetforum 10,5 Std.

Freitag, 14. November 2014

09.30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FAStR, München
*Vorsitzender des Geschäftsführenden Ausschusses
der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht*

Grußworte

10.00 – 11.00 Uhr

Legitimation durch Verfahren?

**- Von den Mindestbedingungen, unter denen die Ausübung
der furchtbaren Strafgewalt durch Menschen in samt-
besetzter Robe gerecht sein kann -**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, München

11.30 – 12.30 Uhr

Die Rechtswirklichkeit der Hauptverhandlung

Prof. Dr. Ulrich Sommer, RA und FAStR, Köln

*Moderation: Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister, RA und FAStR,
Freiburg*

12.30 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

14.00 – 17.00 Uhr

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Aktuelle Entwicklungen werden kompakt in zwei Sektionen
vorgestellt:

Sektion 1

Das Selbstleseverfahren – Blackbox der Beweisaufnahme

Juliane Kirchner, RAin und FAinStR, Augsburg

Das Recht auf den gesetzlichen Richter

Dr. Kurt Bröckers, RA, München

Das Kreuzverhör – eine vergessene Chance?

Dr. Stefan Kirsch, RA und FAStR, Frankfurt/Main

Moderation: Dr. Ines Killian, RAin und FAinStR, Dresden

Sektion 2

Aktuelles zum Beweisantrag

Dr. habil. René Börner, RA und FAStR, Potsdam

Die Präsenzpflcht des Angeklagten

Dr. Stephan Beukelmann, RA und FAStR, München

Der Sachverständige in der Hauptverhandlung

Regina Rick, RAin und FAinStR, München

Moderation: Christof Püschel, RA und FAStR, Köln

17.15 Uhr **Mitgliederversammlung**

20.00 Uhr Abendveranstaltung im „Paulaner am Nockherberg“

Samstag, 15. November 2014

09.00 – 09.45 Uhr

Die Hauptverhandlung nach gescheitertem Deal

Dr. Christian Rode, RA und FAStR, Freiburg

09.45 – 10.30 Uhr

Die Rolle des Verteidigers in der streitigen Haupt- verhandlung

JR Prof. Dr. Franz Salditt, RA und FAStR, Neuwied

Neuregelung der Tötungsdelikte –

Bericht zum Stand der Reformdiskussion

Dr. h.c. Rüdiger Deckers, RA und FAStR, Düsseldorf

Moderation: Dr. Dirk Lammer, RA und FAStR, Berlin

11.00 – 11.30 Uhr

Die Arbeitsgemeinschaft verleiht die Auszeichnung

pro reo

11.00 – 13.00 Uhr – **Podiumsdiskussion**

Die Illusion von der Waffengleichheit – wer gestaltet das Straf- verfahren?

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender
Richter am BGH, Karlsruhe, Prof. Dr. Kirsten Graalman-Scheerer,
Generalstaatsanwältin, Bremen, Gisela Friedrichsen,
DER SPIEGEL, Hamburg, Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister, RA und
FAStR, Freiburg

Moderation: Prof. Dr. Werner Leitner, RA und FAStR, München

14.00 – 16.00 Uhr – **15. Internetforum**

Der Verteidiger im Netz der NSA – wie sicher sind Daten außerhalb der Kanzlei

Ulrike Zecher, RAin, Berlin; Dominik Bach, e.consult AG, Saarbrücken

Die Veranstaltung wird für einen Bericht auf Video aufgezeichnet. Den Bericht finden Sie anschließend unter

www.davblog.de und www.ag-strafrecht.de.

ACHTUNG – FRÜHBUCHERRABATT BIS 26.09.2014!

Anmeldungen auch unter: www.ag-strafrecht.de



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht

Strafverteidiger-Kolloquium 2014

Strafrechtliche Schwerpunkte im Fokus

Die Vorträge in Sektion 1 und 2 werden zeitlich parallel angeboten. Nach jedem Vortrag kann zwischen den Sektionen gewechselt werden. Nach allen Vorträgen besteht Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Sektion 1

Das Selbstleseverfahren – Blackbox der Beweisaufnahme

Juliane Kirchner, RAin und FAinStR, Augsburg

- gesetzliche Anordnungsvoraussetzungen und -wirkungen
- konkreter Ablauf; Fallbeispiele
- Interventionsmöglichkeiten der Verteidigung
- Vorteile des Selbstleseverfahrens
- Nachteile des Selbstleseverfahrens
- Fazit

Das Recht auf den gesetzlichen Richter

Dr. Kurt Bröckers, RA, München

- Rechtliche Grundlagen des Rechts auf den gesetzlichen Richter
- Gesetzlicher Richter und Geschäftsverteilung
- Bewegliche Zuständigkeiten – Einflussmöglichkeiten der Staatsanwaltschaft
- Der gesetzliche Richter in Haftsachen
- Der gesetzliche Richter in der Revision
- Der EuGH als gesetzlicher Richter

Das Kreuzverhör – eine vergessene Chance?

Dr. Stefan Kirsch, RA und FASStR, Frankfurt/Main

- Das Kreuzverhör in der Praxis
- Strukturvergleich des anglo-amerikanischen und des kontinentaleuropäischen Strafverfahrensmodells
- Mögliche Anwendungsbereiche des Wechselverhörs (§ 239 StPO)

Sektion 2

Aktuelles zum Beweisantrag

Dr. habil. René Börner, RA und FASStR, Potsdam

- Beweisantrag und forensische Wahrheit
- Nötigungs- und Diskursfunktion
- Legitimation durch Strafverfahren
- Tatsächliche Bedeutungslosigkeit und Wahrunterstellung
- Ablehnung durch Freibeweis des Revisionsgerichts
- Massenverfahren

Die Präsenzpflicht des Angeklagten

Dr. Stephan Beukelmann, RA und FASStR, München

- Gründe für die Anwesenheitspflicht
- Der eigenmächtig abwesende Angeklagte
- Entbindung und Beurlaubung von der Anwesenheitspflicht
- Ersetzen der Anwesenheitspflicht, z.B. audiovisuelle Übertragungen
- Revisionsrügen

Der Sachverständige in der Hauptverhandlung

Regina Rick, RAin und FAinStR, München

- Der Sachverständige – Erfüllungsgehilfe des Gerichts?
- Auswahl durch das Gericht – Ausübung pflichtgemäßen Ermessens?
- Der Sachverständige der Verteidigung – ein stumpfes Schwert?
- Das Sachverständigengutachten in der Revision – in Beton gegossen?
- Verantwortlichkeit/Haftung des SV – eine Fiktion?

Strafverteidiger-Kolloquium 2014

Der Ehrenpreis *pro reo* 2014

Die Förderung und Sicherung einer unabhängigen, uneingeschränkten und wirksamen Strafverteidigung ist das ureigene Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Diesem Gedanken entspringt die Idee, eine Strafverteidigerin, einen Strafverteidiger oder eine Person des öffentlichen Lebens für ihren herausragenden Beitrag zur Förderung dieser Ziele besonders zu ehren.

pro reo wird auf dem Herbstkolloquium in München bereits zum 11. Mal verliehen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht wissen aus ihrer täglichen Arbeit am besten, wer für eine solche Ehrung in Frage kommt. Deshalb bittet der Geschäftsführende Ausschuss an dieser Stelle ganz herzlich um Anregungen und Vorschläge.

Kennen Sie Persönlichkeiten oder Anlässe, für die *pro reo* geschaffen ist? Sie helfen unserem gemeinsamen Anliegen sehr, wenn Sie einen Vorschlag mit kurzer Begründung beim Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht einreichen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
z.H. Frau Rechtsanwältin Tanja Brexl –
Geschäftsführerin
Littenstraße 11, 10179 Berlin
brexl@anwaltverein.de

Die bisherigen Preisträger und weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ag-strafrecht.de.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Abendveranstaltung im Paulaner am Nockherberg

Paulaner am Nockherberg
Hochstraße 77
81541 München

19.30 Uhr

Bustransfer vom „The Westin Grand“
zum „Paulaner am Nockherberg“

20.00 Uhr

Begrüßungsgetränk mit
anschließendem Abendessen
Individuelle Rückkehr

Zimmerreservierung

Wir haben im Tagungshotel **The Westin Grand München** (Tel. 089 / 9264-0) Deluxe-Zimmer zu **EUR 189,- im EZ / EUR 219,- im DZ** inkl. Frühstück als Abrufkontingent für Sie reserviert. Das Abrufkontingent gilt bis zum **1. Oktober 2014**. Spätere Buchungen sind nach Verfügbarkeit möglich. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung unter dem Stichwort „AG Strafrecht“, um von diesen Konditionen zu profitieren. Ebenso können Sie mit identischen Konditionen online über <https://www.starwoodmeeting.com/Book/AGSTRAFRECHT> buchen.

Unsere Hotline: Telefon **089 / 18 93 88 72**

Arbeitsgemeinschaft **Strafrecht** des Deutschen **Anwalt**Vereins

FAX: 089 / 18 93 88 - 88

**Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV
c/o movea. world event network GmbH
Belfortstraße 8**

81667 München

Anmeldung

zum Strafverteidiger-Kolloquium in München am 14. und 15. November 2014

Hiermit melde ich mich verbindlich für o.g. Veranstaltung an und akzeptiere die Stornierungsbedingungen.
Mit der Anmeldebestätigung erhalte ich eine Rechnung über den entsprechenden Tagungsbeitrag.

- Ich möchte nur am Kolloquium teilnehmen.
- Ich möchte am Kolloquium und am Internetforum teilnehmen.
(Ausgabe der Teilnahmebestätigung erfolgt jeweils am Ende der einzelnen Veranstaltungen)
- Ich bin Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht oder des FORUM Junge Anwaltschaft im DAV.
- Ich bin Nichtmitglied.
- Ich bin noch kein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht. Ich erkläre verbindlich, dass ich Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht werde und bitte bereits jetzt den ermäßigten Tagungsbeitrag in Rechnung zu stellen.

An der Abendveranstaltung im Paulaner am Nockherberg am Freitag, 14. November 2014, Beginn um 20.00 Uhr,

- nehme ich alleine teil.
- nehme ich mit einer Begleitperson teil.

Kosten Tagungsbeitrag:

inkl. Kaffeepausen, Tagungsgetränke am 14./15. November 2014 und Mittagessen am Freitag, 14. November 2014, zzgl. Getränke

FRÜHBUCHERRABATT – Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 26. September 2014:

EUR 310,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · **EUR 410,-** für Nichtmitglieder

Bei Anmeldung und Bezahlung ab dem 27. September 2014:

EUR 370,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft · **EUR 470,-** für Nichtmitglieder

Kostenbeitrag zur Abendveranstaltung:

EUR 60,- pro Person einschl. Bustransfer zum Restaurant, Begrüßungsgetränk und Abendessen im „Paulaner am Nockherberg“
zzgl. weiterer Getränke

Hinweis:

Falls der Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Strafrecht (EUR 100,- pro Jahr) bis zum Tage der Veranstaltung erfolgt, wird der ermäßigte Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt.

Stornierungen:

Sollten Sie nach bereits erfolgter Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir Sie, dies spätestens bis zum **17. Oktober 2014** schriftlich mitzuteilen. Nach diesem Zeitpunkt wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **EUR 100,-** berechnet. Bei Stornierung nach dem **10. November 2014** und bei Nichterscheinen ohne schriftliche Abmeldung ist der **volle Tagungsbeitrag** zu entrichten.

- Rechtsanwalt/in
- Rechtsanwalt/in und Notar/in
- Fachanwalt/in für Strafrecht
- _____

Name, Vorname, Titel

Kanzlei

Straße, PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift